

*Wachstum*

*Ausgewogen*

*Sicherheit*

*Nachhaltig*



Vermögensplan Top Manager  
**Quartalsbericht II 2016**



## Möglicher Brexit sorgt für Turbulenzen

Die Briten haben entschieden. Rund 52% votierten für den Ausstieg aus Europa. Die Reaktion an den Börsen war deutlich: Kursverluste sowie eine starke Abwertung des britischen Pfunds waren die Folge. Hinzu kommt die lähmende Ungewissheit vor der Zukunft. Dennoch ist die Situation nicht so dramatisch wie es scheint.

Das zweite Quartal hat an den meisten Börsen mit einem Minus abgeschlossen. So hat z.B. der DAX rund drei Prozent nachgegeben. Auf europäischer Ebene zeigt sich ein ähnliches Bild: Der Euro Stoxx 50 verlor 4,7%. Auch die fernöstlichen Börsen gaben nach. Der Nikkei verlor rund 7%.

Der Brexit war das beherrschende Thema des zweiten Quartals. Zwar konnten die Börsen im Laufe des Quartals trotz starker Spekulationen zum Ausgang des Referendums eine durchaus positive Entwicklung aufweisen. Diese wurde jedoch nach dem Wahlausgang umgekehrt. Noch am Abend des 23. Juni, als die letzten Wähler in Großbritannien ihre Stimmen abgegeben hatten, deuteten die Umfragen auf einen knappen Sieg der Brexit-Gegner hin. Der nächste Tag brachte das böse Erwachen: Die Börsen gaben teilweise zweistellig nach. Das Britische Pfund verlor rund 8%.

Tatsächlich würde der Vollzug des Brexits nicht folgenlos bleiben. Doch was genau die Folgen sein werden, kann im Moment noch niemand genau sagen. Die britische Wirtschaft würde um Jahre zurückgeworfen werden. Schließlich ist die EU der wichtigste Handelspartner. Pessimisten sehen sogar die Möglichkeit einer Rezession. Etwas anders ist die Situation im Rest Europas zu sehen. Einige Experten erwarten etwa für Deutschland aufgrund der sehr starken Verflechtung mit der britischen Wirtschaft zwar einen BIP-Rückgang von bis zu 0,5% p.a. in den kommenden Jahren. Ihrer Meinung nach ist aber sowohl die deutsche als auch die europäische Wirtschaft mittelfristig stark genug, die Folgen eines Brexits zu verkraften.

Es gibt noch weitere Gründe, die gegen eine dramatische Auswirkung sprechen. So ist z.B. nicht sicher, ob der Brexit wirklich kommen wird. Und selbst wenn er tatsächlich kommt, haben beide Seiten kein Interesse an einem harten Ausgang. Der Druck einen wohlwollenden Kompromiss zu finden, ist aufgrund der gegebenen Risiken zu hoch. Trotz gegenteiliger Beteuerungen hat die EU keinerlei Interesse, eine harte Linie mit seinem wichtigsten Handelspartner und einer der größten Wirtschaftsmächte Europas zu fahren. Gut möglich also, dass sich der Schock über den Ausgang als übertrieben herausstellt und sich eine Erholung an den Börsen bald wieder einstellt.

## Marktübersicht

	Stand	Entwicklung
DAX	9.680,09 Pkte	- 2,86%
REXP	489,263 Pkte	+ 1,13%
EUR / USD	1,11	- 2,14%
Gold	1.321,71 USD	+ 7,31%

## Aktienmarkt

Die Ausgang der Volksabstimmung in Großbritannien hat für eine hohe Unsicherheit gesorgt, was sich in teilweise hohen Verlusten an den Börsen widerspiegelte. Es gibt gute Gründe, die dafür sprechen, dass hier die Börsen überreagiert haben. Der Sieg der Brexit-Befürworter bedeutet nicht, dass es auch tatsächlich zu einem Brexit kommen muss. Und wenn es so kommt, wird alles vermieden werden, was nachhaltig für Verwerfungen sorgen könnte.

## Zinsen

Die EZB hält nach wie vor an ihrer Niedrigzinspolitik fest. Die Inflationsrate ist zwar immer noch niedrig. Aufgrund der leicht angezogenen Energiepreise wird hier aktuell aber keine Deflationsgefahr gesehen, so dass in den kommenden Monaten nicht mit einer weiteren Senkung des Einlagenzinssatzes zu rechnen ist. Deutsche Bundesanleihen rentieren auch aktuell wieder negativ. Eine Änderung ist derzeit nicht in Sicht. Insgesamt zeigt sich die Wirtschaft im Euroraum stabil. Auch wenn die Konjunktur nicht so schnell wächst wie erhofft, sorgt die Politik der EZB für ein freundliches Refinanzierungsumfeld. Trotz der Brexit Diskussionen ist eine Stabilisierung an den Börsen sehr wahrscheinlich.

## Rohstoffe

Beim Gold ist aufgrund einer wahrscheinlichen Zinserhöhung in den USA mit einer mittelfristigen Stagnation zu rechnen. Erdöl hat sich zwar im aktuellen Quartal etwas verteuert. Mit einer weiteren, deutlichen Preiskorrektur ist jedoch nicht zu rechnen, da sich die OPEC nicht auf preisstabilisierende Maßnahmen einigen konnte. Hinzu kommt, dass der Iran nun seine Produktion noch weiter erhöhen wird. Dem gegenüber steht jedoch eine stabile Nachfrage.

## Fonds im Fokus: LBBW Multi Global (ISIN: DE0009766881)

Kapital sichern und langfristig Vermögen aufbauen: Die vermögensverwaltende Anlagestrategie bietet seit 1995 die ausgewogene Balance aus Sicherheit und Rendite. Für Anleger, die auf Stabilität Wert legen und gleichzeitig schwer einschätzbare Risiken vermeiden wollen.

Der überwiegende Teil des Fondsvermögens wird in verzinsliche Wertpapiere investiert. Neben Staatsanleihen können Pfandbriefe und Unternehmensanleihen zum Einsatz kommen. Vorzugsweise werden Emittenten mit starker Marktposition, hoher Finanzkraft und gesicherten Zahlungsströmen („Investment-Grade“) selektiert. Emittenten geringerer Bonitäten können beigemischt werden. Je nach Marktsituation kann das Fondsvermögen auch in Geldmarktpapiere und Festgelder angelegt werden. Parallel dazu wird eine risikobewusst und flexibel gesteuerte Aktienquote zwischen 0 % und 30 % angestrebt. Die Aktienausswahl zielt auf substanzstarke Unternehmen mit stabiler Gewinnentwicklung. Um schwer einschätzbare Fremdwährungsrisiken zu vermeiden, ist der Anlageschwerpunkt auf den europäischen Wirtschaftsraum fokussiert.

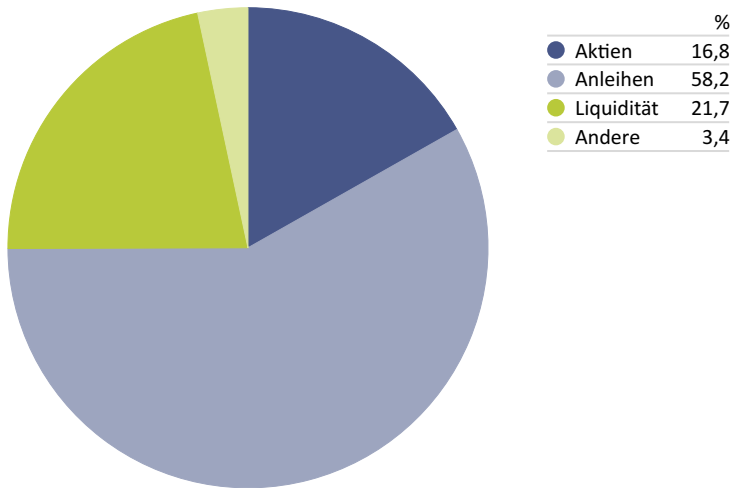




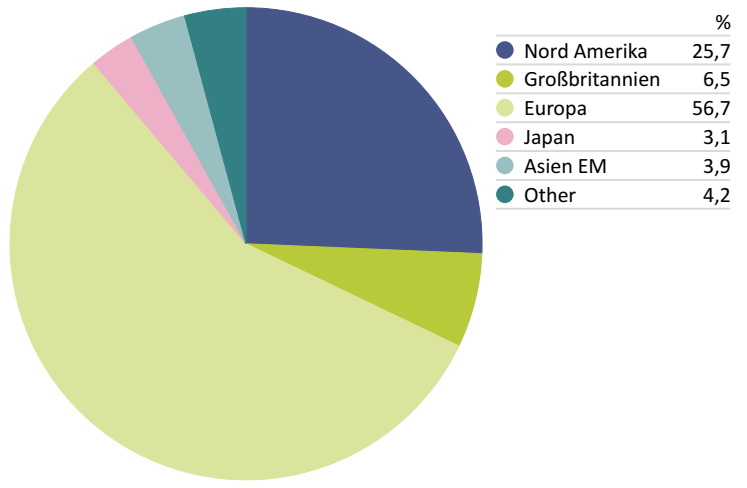
## Wertentwicklung

	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	YTD	Seit Auflage
Vermögensplan Sicherheit	0,73	-0,08	-0,38	11,91	-0,08	13,69
25% DAX, 75% REXP	0,28	0,08	0,85	15,20	0,08	16,15

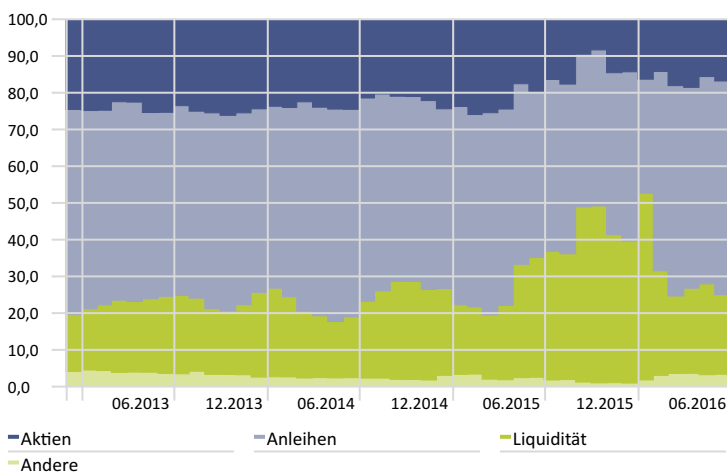
## Gewichtung Anlageklassen



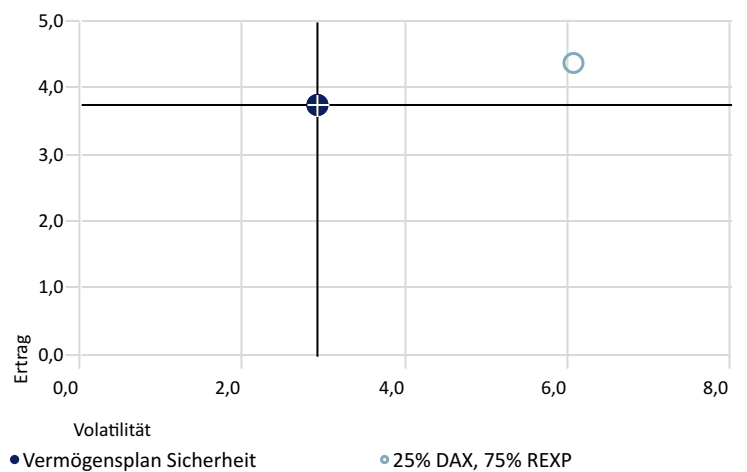
## Gewichtung Aktien nach Region



## Entwicklung der Assetklassen



## Rendite-Risiko Diagramm



**Vermögensplan Sicherheit - Allokation**

	ISIN	Performance YTD	Portfolio-Gewichtung in %	Abstand zur Protect-Schwelle von 5 %
Vontobel Euro Money A	LU0120688915	0,11	10,40	
Nordea-1 Stable Return AP EUR	LU0255639139	6,68	10,18	
Pioneer Inv Discount Balanced	DE0007012700	2,60	10,09	
DWS Flexizins Plus	DE0008474230	0,12	10,08	
4Q-SPECIAL INCOME EUR R	DE000A1JRQD1	3,67	9,98	
BSF Fixed Income Strategies A4 EUR	LU1040967272	-0,23	9,97	
Metzler Euro Liquidity	DE0009761684	0,15	9,90	
FvS - Multi Asset - Defensive R	LU0323577923	5,19	9,85	
Kapital Plus A EUR	DE0008476250	1,11	9,78	
ESPA Reserve Euro A	AT0000724299	0,12	9,77	

**Risikokennzahlen**

	Ø-Rendite p.a.	Volatilität p.a.	Sharpe Ratio
Vermögensplan Sicherheit	3,73	2,93	-0,25
25% DAX, 75% REXP	4,36	6,07	-0,14

**Kommentar**

Das zweite Quartal 2016 war von hohen Schwankungen an den Aktienmärkten geprägt, im Juni in erster Linie dominiert durch das Brexit-Referendum. Trotz der eingetretenen Kursverluste musste das Portfoliomanagement nicht wegen Unterschreitens unserer Protect-Schwelle von 5% eingreifen.

Die Investitionsquote blieb somit bei 60% unverändert. Planmäßig steigt die Investitionsquote mit Re-Investitionen wieder im Juli und August 2016, falls zwischenzeitlich keine weiteren Fonds die Protect-Schwelle von 5% unterschreiten.

Mitte Juli wird turnusgemäß unsere Top- Fondsauswahl mit Durchführung unseres scoring-Modells überprüft. Veränderungen im Portfolio werden im nächsten Bericht dokumentiert.

Der Vermögensplan Top Manager Sicherheit konnte sich im schwankungsreichen Markt auch im zweiten Quartal 2016 gut behaupten. Die Strategie gewann im Vergleich zum Vorquartal rund 0,7%.

Da wir davon ausgehen, dass die Volatilität auch in den nächsten Monaten anhalten wird, sehen wir die Strategie mit unserem risikobegrenzenden Ansatz und einer reduzierten Investitionsquote gut aufgestellt.

Aufgrund der exakteren Abbildung des Portfolios haben wir den Vergleichsindex geändert, er setzt sich nun zusammen aus 75% REXP und 25% DAX.



# Vermögensplan - Ausgewogen

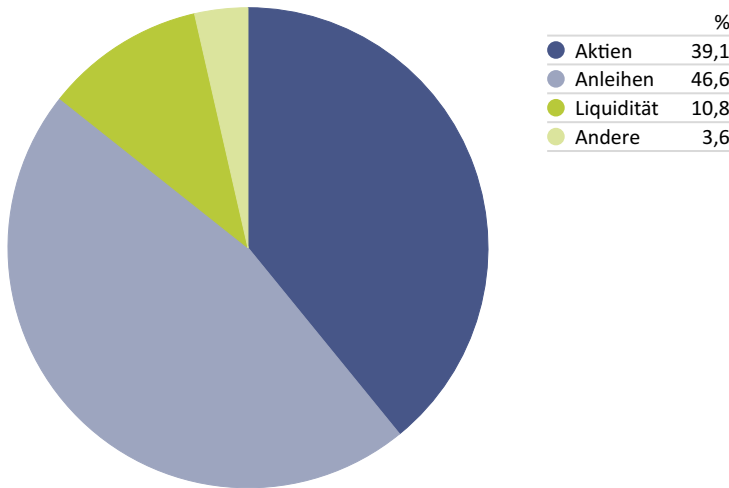
30.06.2016



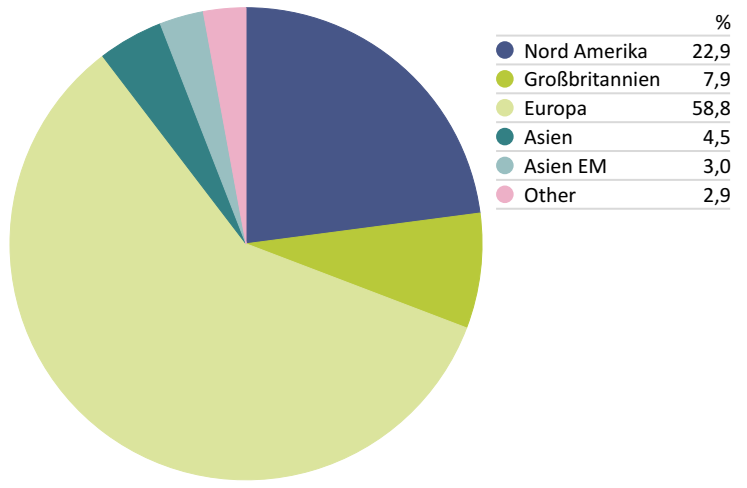
## Wertentwicklung

	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	YTD	Seit Auflage
Vermögensplan Ausgewogen	0,27	0,26	-2,19	—	0,26	12,40
50% DAX, 50% REXP	-0,67	-3,14	-3,03	18,29	-3,14	7,50

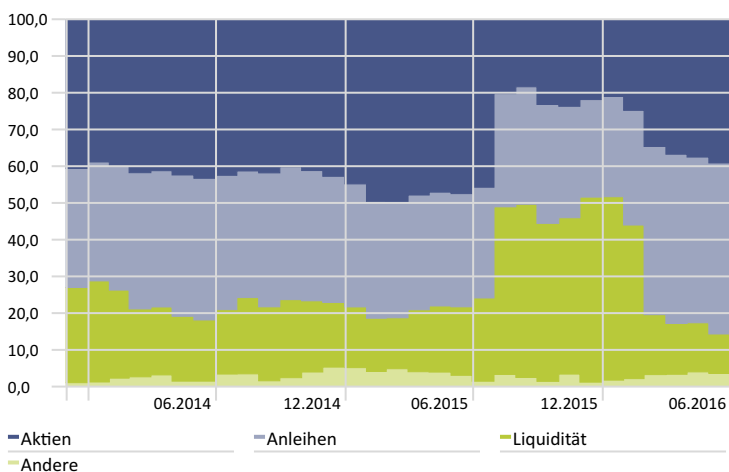
## Gewichtung Anlageklassen



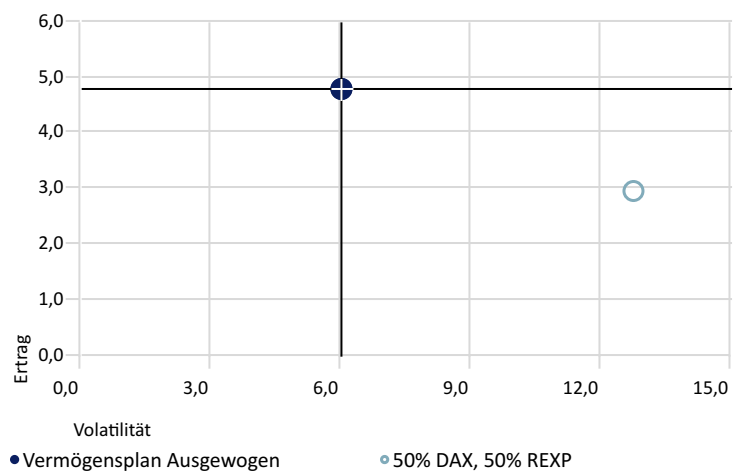
## Gewichtung Aktien nach Region



## Entwicklung der Assetklassen



## Rendite-Risiko Diagramm



**Vermögensplan Ausgewogen - Allokation**

	ISIN	Performance YTD	Portfolio-Gewichtung in %	Abstand zur Protect-Schwelle von 10 %
Frankfurter Aktienfds für Stiftungen A	DE000A1JSWP1	-0,08	11,14	
Acatis - Gané Value Event Fonds UI C	DE000A1T73W9	-1,02	10,59	
Kapital Plus A EUR	DE0008476250	1,11	10,33	
LBBW Multi Global R	DE0009766881	1,34	9,91	
Nordea-1 Stable Return AP EUR	LU0255639139	6,68	9,87	
DJE - Zins & Dividende PA (EUR)	LU0553164731	0,03	9,74	
Deutsche Concept Kaldemorgen LD	LU0599946976	3,06	9,69	
BHF Total Return FT	DE000A0D95Q0	0,24	9,62	
Metzler Euro Liquidity	DE0009761684	0,15	9,59	
Ganador - Spirit Invest A	LU0326961637	1,04	9,53	

**Risikokennzahlen**

	Ø-Rendite p.a.	Volatilität p.a.	Sharpe Ratio
Vermögensplan Ausgewogen	4,78	6,05	-0,59
50% DAX, 50% REXP	2,93	12,78	-0,57

**Kommentar**

Das zweite Quartal 2016 war von hohen Schwankungen an den Aktienmärkten geprägt, im Juni in erster Linie dominiert durch das Brexit-Referendum. Trotz der eingetretenen Kursverluste musste das Portfoliomanagement nicht wegen Unterschreitens unserer Protect-Schwelle von 10% eingreifen.

Im Juni wurde nach Ablauf der sechsmonatigen Haltefrist der Geldmarktfonds DWS RENDITE OPTIMA in den Mischfonds FVS MULTI ASSET DEFENSIVE investiert.

Die Investitionsquote beträgt somit zum Quartalsende 90%. Planmäßig steigt die Investitionsquote mit Re-Investition im August 2016 wieder auf 100%, falls zwischenzeitlich keine weiteren Fonds die Protect-Schwelle unterschreiten.

Mitte Juli wird turnusgemäß unsere Top- Fondsauswahl mit Durchführung unseres Scoring-Modells überprüft. Veränderungen im Portfolio werden im nächsten Bericht dokumentiert.

Der Vermögensplan Top Manager Sicherheit konnte sich im schwankungsreichen Markt auch im zweiten Quartal 2016 gut behaupten. Die Strategie gewann im Vergleich zum Vorquartal rund 0,3%.



# Vermögensplan - Wachstum

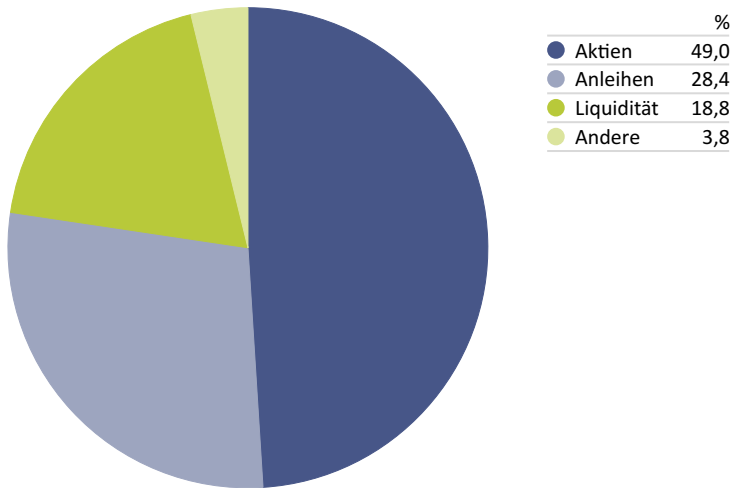
30.06.2016



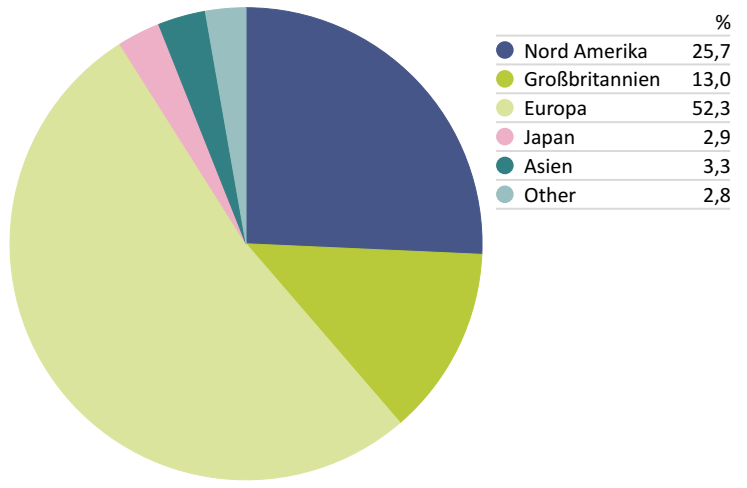
## Wertentwicklung

	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	YTD	Seit Auflage
Vermögensplan Wachstum	0,06	-0,83	-2,23	18,84	-0,83	21,18
75% DAX, 25% REXP	-1,72	-6,47	-7,18	20,45	-6,47	24,50

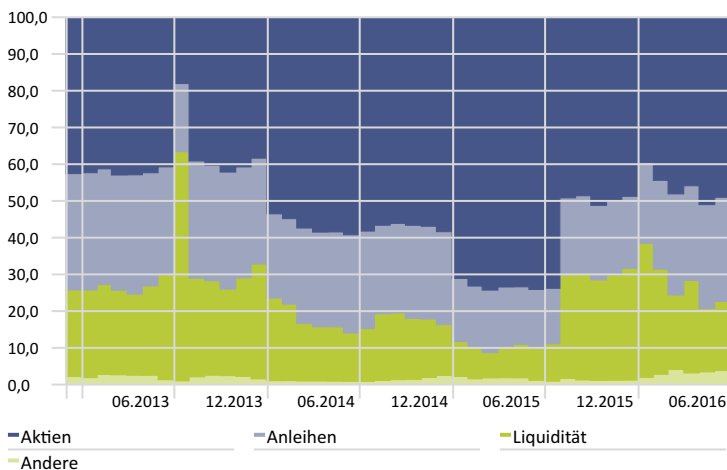
## Gewichtung Anlageklassen



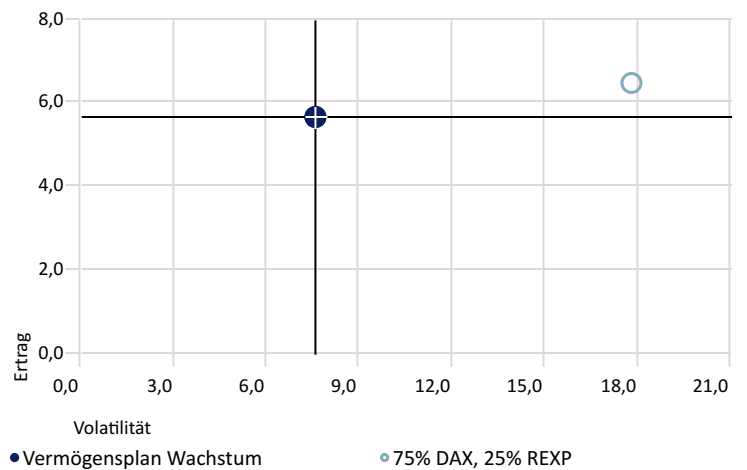
## Gewichtung Aktien nach Region



## Entwicklung der Assetklassen



## Rendite-Risiko Diagramm



**Vermögensplan Wachstum - Allokation**

	ISIN	Performance YTD	Portfolio-Gewichtung in %	Abstand zur Protect-Schwelle von 15 %
Frankfurter Aktienfds für Stiftungen A	DE000A1JSWP1	-0,08	11,26	
Nordea-1 GI Stable Equity EUR-H AP EUR	LU0305819384	8,40	11,02	
Kapital Plus A EUR	DE0008476250	1,11	10,23	
Acatis - Gané Value Event Fonds UI C	DE000A1T73W9	-1,02	10,14	
Ganador - Spirit Invest A	LU0326961637	1,04	9,86	
JPM Global Income A (div) EUR	LU0395794307	4,27	9,65	
DWS Flexizins Plus	DE0008474230	0,12	9,57	
Invesco Pan Eurp Structured Eq A Inc	LU0482499141	-5,61	9,53	
DWS Rendite Optima Four Seasons	LU0225880524	-0,05	9,39	
DJE - Zins & Dividende PA (EUR)	LU0553164731	0,03	9,35	

**Risikokennzahlen**

	Ø-Rendite p.a.	Volatilität p.a.	Sharpe Ratio
Vermögensplan Wachstum	5,63	7,62	0,03
75% DAX, 25% REXP	6,45	17,80	0,15

**Kommentar**

Im zweiten Quartal musste das Portfoliomanagement wegen Unterschreitens unserer definierten Protect- Schwelle von 15%, gemessen vom letzten Höchststand, nicht eingreifen.

Auch wurden keine Re-Investitionen getätigt, somit beträgt die Investitionsquote zum Quartalsende weiterhin 80%.

Planmäßig steigt die Investitionsquote mit Re-Investitionen im Juli und August 2016 wieder auf 100%, falls zwischenzeitlich keine weiteren Fonds die Protect-Schwelle unterschreiten.

Mitte Juli wird turnusgemäß unsere Top- Fondsauswahl mit Durchführung unseres Scoring-Modells überprüft. Veränderungen im Portfolio werden im nächsten Bericht dokumentiert.

Der Vermögensplan Top Manager Wachstum konnte sich im schwankungsreichen Markt auch im zweiten Quartal 2016 gut behaupten. Die Strategie gewann im Vergleich zum Vorquartal rund 0,1%.

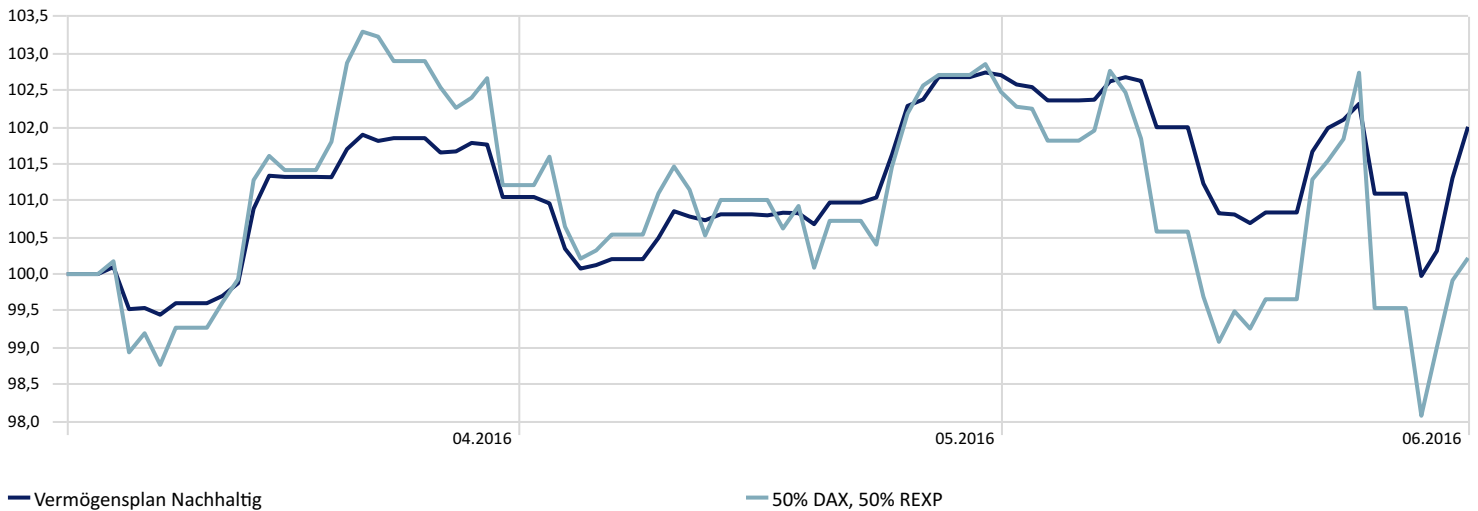
Aufgrund der exakteren Abbildung des Portfolios haben wir die den Vergleichsindex geändert, er setzt sich nun zusammen aus 25% REXP und 75% DAX.





# Vermögensplan - Nachhaltig

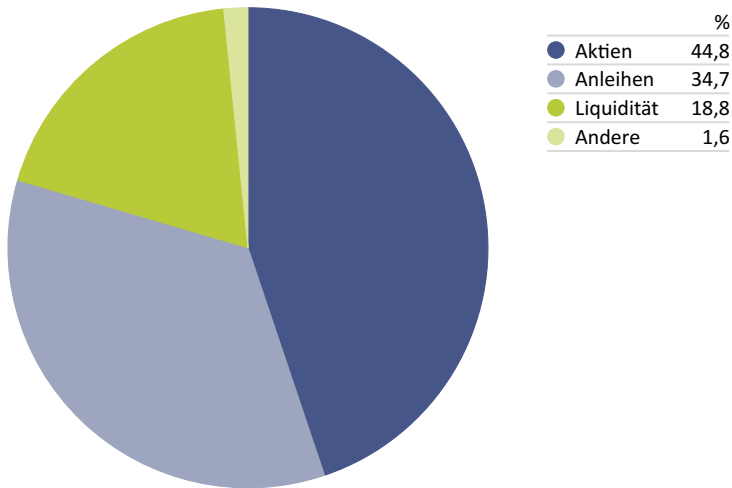
30.06.2016



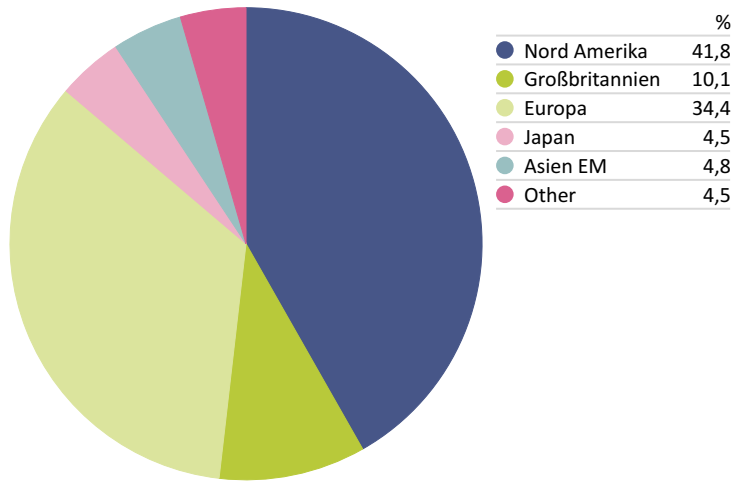
## Wertentwicklung

	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	YTD	Seit Auflage
Vermögensplan Nachhaltig	—	—	—	—	—	2,00
50% DAX, 50% REXP	-0,67	-3,14	-3,03	18,29	-3,14	0,22

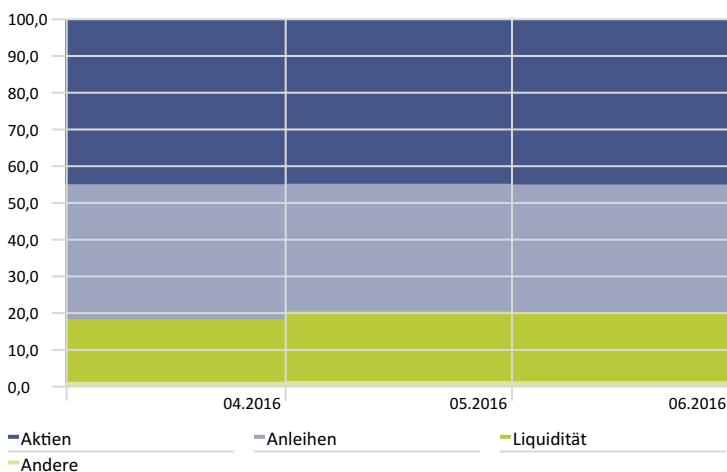
## Gewichtung Anlageklassen



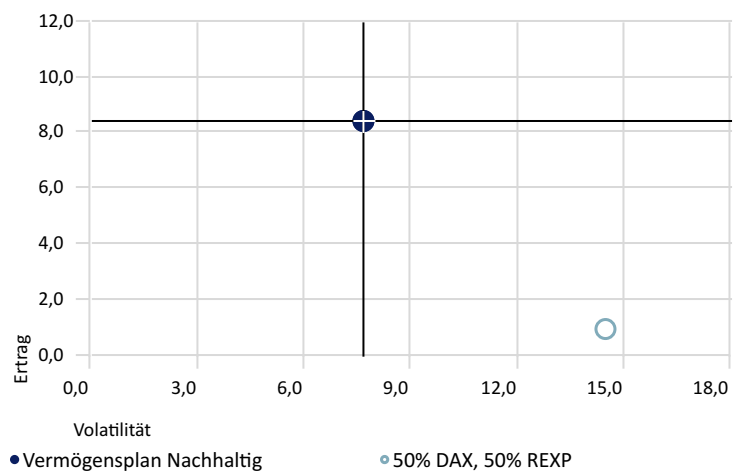
## Gewichtung Aktien nach Region



## Entwicklung der Assetklassen



## Rendite-Risiko Diagramm



**Vermögensplan Nachhaltig - Allokation**

	ISIN	Performance YTD	Portfolio-Gewichtung in %	Abstand zur Protectschwelle von 10 %
KBC Eco Water Inc	BE0175478057	7,30	10,63	
JOHCM Global Opportunities B EUR Inc	IE00B80FZF09	3,27	10,07	
Merck Finck Stiftungsfonds UI	DE0008483983	1,90	10,01	
Raiffeisen-Nachhaltigkeitsf-Mix VT	AT0000785381	2,32	10,01	
SEB ÖkoLux A	LU0036592839	0,65	10,01	
Nordea-1 Stable Return AP EUR	LU0255639139	6,68	9,93	
Fidelity SMART Global Defesv A-EUR	LU0056886558	-0,57	9,92	
Sarasin-FairInvest-Universal-Fonds A	DE000A0MQR01	0,96	9,86	
MEAG FairReturn A	DE000A0RFJ25	0,36	9,85	
F&C HVB-Stiftungsfonds A	LU0132935627	-2,86	9,71	

**Risikokennzahlen**

	Ø-Rendite p.a.	Volatilität p.a.	Sharpe Ratio
Vermögensplan Nachhaltig	8,38	7,72	-0,09
50% DAX, 50% REXP	0,89	14,49	-0,52

**Kommentar**

Die Strategie „Vermögensplan Nachhaltig“ wurde am 01.04.2016 aufgelegt.

Die Auswahl der Zielfonds erfolgt nach den gleichen Qualitätskriterien, wie sie auch für die anderen Vermögensplan-Strategien gelten. Zusätzlich wird ein starkes Gewicht auf nachhaltige Kriterien gelegt: ökologisch, ethisch und sozial. Wir orientieren uns an den Kriterien, welche die Ratingagentur Morningstar zu diesem Thema aufgestellt hat. Nur Fonds mit höchster Nachhaltigkeits-Bewertung kommen zum Einsatz.

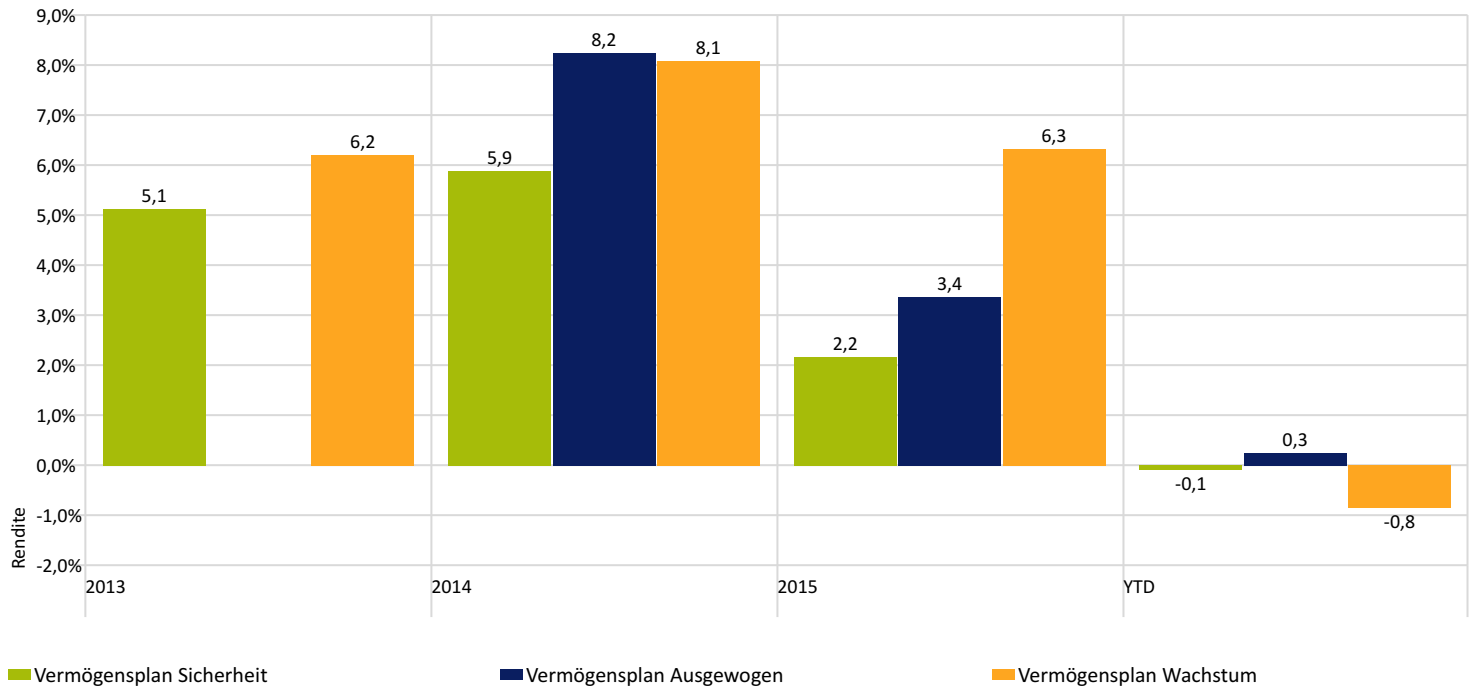
Im zweiten Quartal musste das Portfoliomanagement wegen Unterschreitens unserer definierten Protect Schwelle von 10%, gemessen vom letzten Höchststand, nicht eingreifen.

Die Investitionsquote beträgt zum Quartalsende weiterhin 100%.

Der Vermögensplan Top Manager Nachhaltig konnte sich im schwankungsreichen Markt im zweiten Quartal 2016 gut behaupten. Die Strategie gewann seit Start rund 2%.



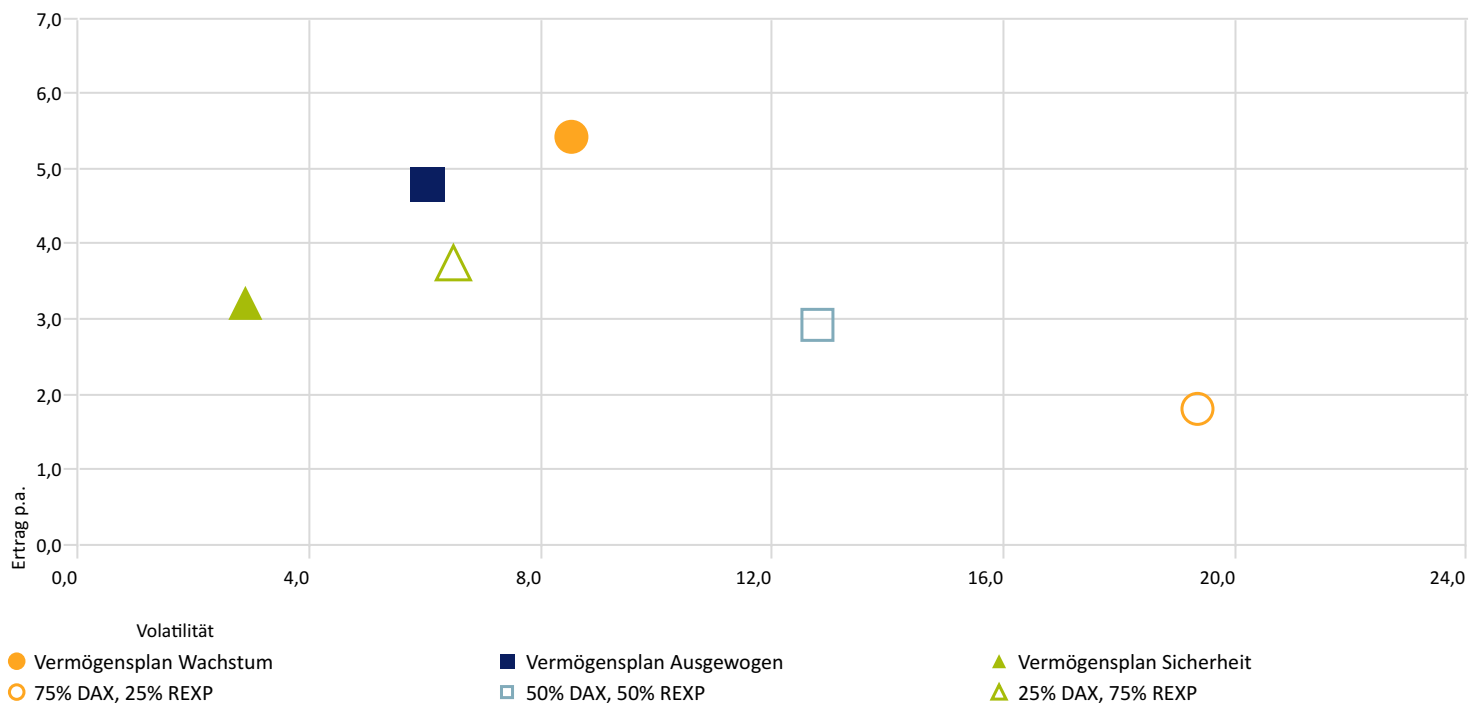
## Wertentwicklung



## Wertentwicklung

	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	YTD	Seit Auflage	Auflage Datum
Vermögensplan Wachstum	0,06	-0,83	-2,23	18,84	-0,83	21,18	28.12.2012
Vermögensplan Ausgewogen	0,27	0,26	-2,19	—	0,26	12,40	29.12.2013
Vermögensplan Sicherheit	0,73	-0,08	-0,38	11,91	-0,08	13,69	27.12.2012
Vermögensplan Nachhaltig	—	—	—	—	—	2,00	01.04.2016

## Rendite-Risiko Diagramm



**Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht von:**



#### DISCLAIMER

Alle dargestellten Werte sind Vergangenheitswerte aus denen sich keine Rückschlüsse über zukünftige Entwicklungen herleiten lassen. Kosten bei Ausgabe und Rücknahme, sowie die individuelle Vermögensverwaltungsgebühr bleiben bei dieser Berechnung unberücksichtigt. Dieses Porträt der Vermögensverwaltung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Kaufnoch Verkaufsempfehlung dar. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der NFS Hamburger Vermögen GmbH unter [www.hhvm.de](http://www.hhvm.de).

#### IMPRESSUM

NFS Hamburger Vermögen GmbH | Friesenstraße 1 | 20097 Hamburg  
Tel: 040 / 80 80 24 20 | Fax: 040 / 80 80 242 99 | E-Mail: [info@hhvm.de](mailto:info@hhvm.de)  
Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 92472 | Geschäftsführer: Eric Wiese  
Finanzdienstleistungsinstitut nach § 32 KWG | Institutsnummer: 5507750